

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 5 (Schuljahr 2025/26) Stand: August 2025

Jahrgangs- stufe 5	1. Halbjahr				2. Halbjahr			
	1. Unterrichtsreihe	2. Unterrichtsreihe	3. Unterrichtsreihe	4. Unterrichtsreihe	1. Unterrichtsreihe	2. Unterrichtsreihe	3. Unterrichtsreihe	4. Unterrichtsreihe
Deutsch	Sprechen und Zu- hören Ich – du – wir – un- sere neue Schule - Sich und andere in- formieren	Wortarten Segeln im Meer der Wörter – Wortarten unterscheiden und verwenden	Beschreiben Tiere und Gegen- stände beschrei- ben		Erzählen Erlebt – erdacht – erzählen – Münd- lich und schriftlich erzählen – einen Erzählkern ausge- stalten	Umgang mit Sachtexten Kinder in anderen Ländern – Sachtexte lesen und verstehen	Märchen Es war einmal... Märchen und Er- zählungen entde- cken – Figurendar- stellung in ver- schiedenem Medi- en erkunden	Jugendroman Lektüre eines Ju- gendromans
	Schwerpunkt in den Förderstunden: Leseförderung				Schwerpunkt in den Förderstunden: individuelle Förderung der Rechtschreibkompetenz			
Englisch	Here we go! <u>Wortschatz</u> <i>sights of Plymouth, days of the week, animals, colours, numbers</i>	The first day at school <u>Wortschatz</u> <i>school, the time, the months of the year, numbers, the alphabet</i> <u>Strukturen</u> <i>to be; Personal- pronomen, Impera- tiv; there is/are; can/can't; Artikel (a/an)</i>	Homes and fami- lies <u>Wortschatz</u> <i>the house, families, food and drink</i> <u>Strukturen</u> <i>simple present; be- jahte und verneinte Aussagesätze, 3. Pers. Singular(-s); Possessivbeglei- ter; Genitiv ('s/ s'))</i>		Clubs and hob- bies <u>Wortschatz</u> <i>sports and hobbies; go/ play/ do</i> <u>Strukturen</u> <i>simple present: Fragen und Kurz- antworten; Wort- stellung der Häufig- keitsadverbien</i>	Plymouth – a city by the sea <u>Wortschatz</u> <i>the seaside, marine life, adjectives</i> <u>Strukturen</u> <i>present progres- sive: bejahte und verneinte Aussa- gesätze, Fragen, Wortstellung (S-V-O)</i> White Horse Theatre		

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 5 (Schuljahr 2025/26) Stand: August 2025

Mathematik	Zahlen und Größen Grundrechenarten: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division natürlicher Zahlen Darstellung: Stellenwerttafel, Zahlenstrahl, Wortform Größen und Einheiten: Länge, Zeit, Geld, Masse	Symmetrie Ebene Figuren: besondere Dreiecke, besondere Vierecke, Strecke, Gerade, kartesisches Koordinatensystem, Zeichnung Lagebeziehung und Symmetrie: Parallelität, Orthogonalität, Punkt- und Achsensymmetrie Abbildungen: Punkt- und Achsenspiegelungen	Rechnen mit natürlichen Zahlen Grundrechenarten: schriftliche Rechenverfahren Gesetze und Regeln: Kommutativ-, Assoziativ- und Distributivgesetz für Addition und Multiplikation natürlicher Zahlen, Teilbarkeitsregeln Grundvorstellung/ Basiskonzepte: Primfaktorzerlegung, Rechenterm		Flächen Ebene Figuren: Umfang und Flächeninhalt (Rechteck, rechtwinkliges Dreieck), Zerlegungs- und Ergänzungsstrategien Größen und Einheiten: Flächeninhalt Zusammenhang zwischen Größen: Maßstab	Quader und Würfel Körper: Quader, Pyramide, Zylinder, Kegel, Kugel, Schrägbilder und Netze (Quader und Würfel), Oberflächeninhalt und Volumen (Quader und Würfel) Größen und Einheiten: Volumen	
Biologie	Kennzeichen des Lebendigen Zellaufbau Mikroskopieführerschein Pflanzen und Tiere, die nützen - Nutztiere und ihre Produkte Samenpflanzen; Nutzpflanzen am Bsp. von Getreide				Lecker und gesund - Bestandteile der Nahrung; gesunde Ernährung - Verdauung Weg der Nahrung im menschlichen Körper Atmung und Blutkreislauf Blutbestandteile, Herz, Gasaustausch, Zusammenspiel der Organe		
Erdkunde	Zusammenleben in unterschiedlich strukturierten Siedlungen Düsseldorf – Kaarst, Stadt – Umland	Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedl. Ausstattung Ruhrgebiet, Frankfurt, Landwirtschaft in Deutschland	Auswirkungen von Freizeitgestaltung auf Erholungsräume und deren naturgeographisches Gefüge Nordseeküste, Alpenraum	Themenbezogene topographische Verflechtungen Topographisches Grundwissen von Deutschland Europaprojekt (s. Europacurriculum)			
Informatik	Informatiksysteme EVA-Prinzip Hardware und Software Speicherung von Dokumenten Ordnerstrukturen		Informationen und Daten Kommunikation im Alltag Codierung Binärzahlen ASCII Code		Information und Daten Monoalphabetische Verschlüsselung Transposition Steganographie		Algorithmen Beschreibung von Abläufen Bedingte Anweisungen Verzweigungen

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 5 (Schuljahr 2025/26) Stand: August 2025

Soziales Lernen	Lern- und Arbeitsorganisation Wie führe ich ein gutes Heft? – Wann habe ich Zeit für die Schule? – Wie organisiere ich meine Woche? – Wo arbeite ich? – die Schultasche packen	effektives Üben für Klassenarbeiten und Tests eine eigene Checkliste erstellen – den Lernstoff strukturieren – nicht auf den letzten „Drücker“ üben / Zeitmanagement – Arbeiten und Lernen mit anderen – den Arbeitsplatz gestalten- Entspannungstechniken	Stärkung des Selbstvertrauens Der dreibeinige Hocker – Erfolge stärken das Selbstvertrauen – gutes Zuhören – Verantwortung übernehmen – Auseinandersetzung mit Worten	Mit Gefühlen und Konflikten umgehen Welche Gefühle gibt es? – Wie kann man sie darstellen und beschreiben? – Wie gehe ich mit Ärger um? – Kommunikationsregeln – kühlen Kopf bewahren – Konflikte lösen ohne Streit – mit Gruppendruck umgehen; echte Freunde – falsche Freunde	Das Internet – ein gefährlicher Ort Welche Gefahren und Risiken lauern im Internet? Selbstdarstellung und Selbstwahrnehmung im Netz, Cybermobbing, Wem gehört das Internet	Reflexion von eigenem Medienverhalten Nutzungsempfehlungen für Smartphone, Computer, soziale Netzwerke, die 10 Gebote der digitalen Ethik
	Ziel des Unterrichts: die persönliche, soziale, kommunikative Kompetenz zu fördern, durch Verbesserung des Sozialverhaltens den Umgang mit Mitschülern, Lehrern und Eltern zu verbessern; durch Vermittlung von Methodenkompetenz das schulische Arbeiten erleichtern; kritisch über Medien und den eigenen Konsum reflektieren.					
Praktische Philosophie	Person und Persönlichkeit IF: Das Selbst EC: Ich - ein europäischer Bürger	Beziehungen und Miteinander IF: Zwischenmenschliche Beziehungen	Mensch und Natur IF: Verantwortung	Nachhaltig lernen und leben IF: Gegenwart und Zukunft		
Ev. Religion	Ich und die Anderen Über mich selbst nachdenken (z.B. Ps 139) -Ich in der Gemeinschaft; Regeln bedenken, die guttun, Konflikte meistern, (z.B. 10 Gebote, Doppelgebot der Liebe, Goldene Regel)	Die Bibel als Buch -Spuren der Bibel im Alltag -Entstehung der Bibel (Sprachen und Übersetzung) -sich in der Bibel zu rechtfinden -Bedeutung der Bibel	Schöpfung und Schöpfungsverantwortung -2 Schöpfungsberichte (Entstehung und Vergleich) -Deutungen und Aus-sagabsicht -Verantwortung: Umwelt und Gerechtigkeit -Schöpfung und Menschenbild: z.B. Leben mit Behinderungen	Menschsein - von Gott begleitet Schwerpunkt AT Personenerzählungen, z.B. Abraham als Vater der drei Weltreligionen (gemeinsamer Ursprung), Mose, David, Jakob -individuelle Gottesvorstellungen beschreiben, Beten (Vater Unser), Angst und Freude ausdrücken		Vielfalt der Kirche - Anfänge, Struktur, Aufbau der Kirche, Kirchenraum ev./kath., kirchliches Leben (Gemeinde, Konfirmation) Feste im Kirchenjahr, -Mitwirkung am ökumenischen Einschulungsgottesdienst
Kath. Religion	Miteinander leben und lernen Ich in der Gemeinschaft; Regeln bedenken, die guttun, Konflikte meistern, (z.B. 10 Gebote, Doppelgebot der Liebe, Goldene Regel)	Das Buch der Bücher – die Bibel als Begegnung mit Gott Entstehung und Aufbau der Bibel, Schwerpunkt AT: Personenerzählungen, z.B. Abraham, David, Jakob, Mose, als bildhafte Glaubenserfahrungen über Gottvertrauen	Mensch als Geschöpf Gottes und dessen Verantwortung für sich, die anderen und die Umwelt aus christlicher Perspektive	Sprechen von und mit Gott - Beschreibung individueller und fremder Gottesvorstellungen in Schrift, Bild und Symbol, Möglichkeiten des Sprechens mit Gott, z.B. im Gebet (Psalmen, Vater Unser) als Beziehungsgeschehen und Ausdruck des Glaubens	Kirche in einer pluralen Gesellschaft – Beschreibung und Erläuterung religiöser Rituale, Feste und Symbole als Ausdruck gelebten Glaubens im Alltag (Kirchenjahr) und an einem Beispiel (Ostern/Weihnachten)	<i>ggf. Gestaltung eines ökumenischen Gottesdienstes</i>

Unterrichtsinhalte der Fächer in Jahrgangsstufe 5 (Schuljahr 2025/26) Stand: August 2025

Musik	Der Soundtrack meines Alltags – Musik im privaten Umfeld		Hits der „klassischen“ Musik – Biografische und zeitgeschichtliche Hintergründe	Reise um die Welt – Lieder und Songs unterschiedlicher Kulturen		Musik, Bild, Bewegung – Auseinandersetzung mit Musik zu außermusikalischen Vorlagen	
Kunst	<u>Praxis:</u> 1. Im Reich der Farbe: Farbmischungen, Farbzusammenhänge, Wirkungsweisen von Farbe	2. „Schau her, wer ich bin!“ – Sich durch Bilder mitteilen, sich selbst vorstellen (Einstieg in Fotografie, ggf. Grafik/ Malerei)	3. „Punkt, Linie, Komma, Strich“ – Wir lernen Zeichentechniken kennen (Struktur, Fläche, Punkt, Linie)		4. Wir bauen und kreieren ein plastisches Objekt		<u>Theorie:</u> Ästhetische Auseinandersetzung mit den eigenen / fremden Arbeiten und exemplarischen Werken der Bildenden Kunst
Sport *	Leichtathletik: Ausdauer und Schlagball	Turnen: Geräteparcours und Kür; verschiedene Turngeräte kennenlernen	Einführung: Fußball als Torschussspiel Teilnahme am Fußballturnier Klasse 5 / 6	Schwimmen: Körperwahrnehmung im Wasser; Ausführen einer Schwimmtechnik; ausdauerndes Schwimmen	Nach dem Prinzip der Heidelberger Ballschule: verschiedene Ballspiele kennenlernen und erproben	Rollbrettführerschein oder stattdessen ein Wandertag bspw. zum Thema Schlittschuh oder Inline-skaten	Besonderheit: Fußballturnier Klasse 5/6, Sporfest
Persönlicher Schwerpunkt		Hier stehen zur Wahl Sport, Kunst, Szenisches Gestalten, naturwissenschaftliches Experimentieren, Mathematik + Knobeln. Die Unterrichtsinhalte sind lehrplanunabhängig und werden mit den Schülerinnen und Schülern abgesprochen.					
Individuelle Förderung		Die individuelle Förderung bezieht sich vornehmlich auf die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik. Alle Schülerinnen und Schüler sollen gefördert werden, d.h. es werden nicht nur Defizite aufgearbeitet, sondern (sehr) gute Schüler/innen erhalten entsprechend schwierigere Aufgaben.					

*Die tatsächl. Durchführung der einzelnen Unterrichtsreihen ist in hohem Maße abhängig von Rahmenbedingungen (Wetter, Hallenbelegung, Wochenstundenzahl). Auch in den anderen Fächern kann die Reihenfolge der Unterrichtsvorhaben variieren.